

Ihren Tieren zuliebe...
...besser ohne Chemie!

Ralinger Salzleckstein

Leckstein aus naturbelassenem Salz

QS-Futtermittel für Rind, Kalb, Schwein
und Geflügel



INHALTSSTOFFE

Element	Gehalt	Funktion	Sichtbare Mangel-symptome
Natrium	Na 38,70 %	stimuliert den Appetit und die Verdauung. Kühe mit hoher Milchleistung haben einen hohen Salzbedarf. Das Säure-Base-Gleichgewicht wird durch Natrium erhalten.	Geringe Milchproduktion, schlechte Milchqualität, Gewebeschäden
Calcium	Ca 0,48 %	ist für die optimale Entwicklung des Knochenbaus notwendig. Kühe mit hoher Milchleistung und Jungvieh brauchen viel Kalzium.	Schlechte Milchqualität, Knochenbrüche
Magnesium	Mg < 0,01 %	regelt das Neuro-Muskular-System, ist somit von hoher Bedeutung bei für den normalen Ablauf von Muskelkontraktionen sowie Nervenimpulsen. Auch verbessert Magnesium die Knochenbildung.	Weidetetanie
Zink	Zn 1,30 mg/ kg	ist wichtig für Haut, Fell und Hufe. Zink steigert zudem Appetit und Futteraufnahme.	Ekzeme auf der Haut und am Euter
Kupfer	Cu < 3,00 mg/ kg	ist der wesentliche Bestandteil von Enzymen und auch notwendig für die Fruchtbarkeit und für ein starkes Skelett.	Fruchtbarkeitsstörungen, verminderte Milchproduktion, Knochenbrüche, Hinken
Mangan	Mn < 1,00 mg/ kg	wirkt in der Funktion der Geschlechtsorgane und des Stoffwechsels von Kohlenhydraten sowie der Knochenbildung.	Hinken, Gleichgewichtsstörungen
Kobalt	Co < 0,05 mg/ kg	ordnet die Magenflora, das Wachstum und die Produktion von Vitamin B12. Kobalt ist bedeutend für die Energiereserve.	Verschlechterte Allgemeinzustand und Fresslust, verzögertes Jungtier-Wachstum
Selen	Se < 0,020 mg/ kg	wie andere Spurenelemente in höheren Konzentrationen giftig, jedoch Mangelerscheinungen bei Aussetzen.	Nachgeburt-Störungen, Muskelsteifheit (Gefahr für Lähmungen)
Phosphor	P 0,006 %	ist relevant für Trächtigkeit, Milchproduktion und Wachstum, besonders wichtig für Jungtiere.	Sinken der Milchproduktion, Entzündung der Gelenke
Kalium	K 0,016 %	regelt in Verbindung mit Natrium und Chlorid das Säure-Base-Gleichgewicht, Kalium speziell im Zellinneren.	Gewebeschäden, Wachstumsstörungen
Eisen	Fe 57,00 mg/ kg	ist bedeutsam für die Blutbildung, als Transportstoff bei Energie- und Stoffwechsel im Körper sowie bei der Infektabwehr.	Anämie, Anfälligkeit für Infektionskrankheiten und Vergiftungen

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 834/ 2007 im ökologischen Landbau verwendbar (DE-ÖKO-006)